



Erste Schnee-Gedanken in Gedichtform

Beitrag

Winta oda Summa? – Gedanken und Gedicht zum ersten Schnee nach dem Sommer

Heia bin i am 4. Novemba auf da Hochplattn gwen.

Do drobn is massnhaft Schnee glegn.

Am Tog vorher hots gebn an gscheitn Regn

und in de Berg an Schneesegn.

Da Schnee aufm Berg hot pappt schwaar auf de Äst,

weil er hie gform war, ganz fest.

Da koite Wind hot übaroi stark blosn

und de weiße Pracht auf de Baam liegn lassn.

Guat, dass i Handschuah eipackt hob,

sunst hätt i eisige Kluppall ghobt.

Gamaschn hätt i braucha könna

und Schi zum Obireнна.

Am Gipfe hätt ma a Schneeboischlacht macha könna,
in Happing dagegn an Strauß Sunnableame mit hoam nehma.
Der Oane ganz weit drobn tuat 's Wetta durchananda bringa.
Vielleicht müaß ma eahm an Kalenda schenka?

Tean ma bis zu de Feiatog an Schnee kriagn,
oda tean dann wieda de Sunnableame blüahn?
Frühra hot da Schnee de Berg vorm Winta bloß ogstaubt.
Aba heia liegt mehra drobn ois erlaubt.

Gedicht und Foto: Marga Leingartner, Rosenheim



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayern



2. Chiemgau
3. Gedicht
4. Hochplatte
5. München-Oberbayern
6. Rosenheim